

# Projektmanagement

## 1. Kundendaten:

Name: \_\_\_\_\_ Kunden-Nr.: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

EDV-Ansprechpartner beim Kunden (Intern):

Name: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

EDV-Ansprechpartner beim Kunden (Extern):

Name: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Kopiergeräte Verantwortlicher:

Name: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

## 2. Basiskonfiguration

Anzubindendes Drucksystem: \_\_\_\_\_

Zubehör: \_\_\_\_\_



### 3. Bestehende Netzwerktopologie:

- 100BaseT (Cat5,RJ45)  W-LAN \_\_\_\_\_
- Maschine soll W-LAN Hotspot sein \_\_\_\_\_
- Kabel vorhanden Ja / Nein \_\_\_\_\_

### 4. Unter welchem Netzwerkprotokoll soll das Canon-System angebunden werden?

- TCP/IP  IPX/SPX (Novell)
- AppelTalk/Ethertalk  NetBEUI

Sonstiges: \_\_\_\_\_

### 5. Festplattensicherheit/ Datenschutz am Drucker

- keine Anforderung Begründung: \_\_\_\_\_
- Festplattenverschlüssel- und Spiegelung  Herausnehmbarer Festplatte \_\_\_\_\_
- Festplattenlöschung nach jedem Scan-, Kopier-, Fax- und Druckauftrag (DoD Standard) \_\_\_\_\_
- Manuelle Festplattenlöschung \_\_\_\_\_

### 6. Ansteuerung des Druckers

- Windows-Freigabe (über Server) \_\_\_\_\_
- lokal installierter Windows Treiber  Anzahl Windows Clients im Netzwerk \_\_\_\_\_
- Win Vista/ 7/ 8/ 10 \_\_\_\_\_
- aus Unix-Applikation  aus Linux-Applikation  Mac: \_\_\_\_\_

### 7. Scan

- Scan an Windows-Freigabe (SMB)  Pull-Scan ( Twain od. Isis )
- Scan an eMail  Scan an FTP-Server
- Scannen an erweiterter Speicherplatz ( Windows Ordnerstruktur )  Scan to USB-Stick

### 8. Benutzerverwaltung

- Universal Login Manager  iD-Codes  Kartensystem

Beschreibung der Lösung: \_\_\_\_\_

---

## 9. IP Daten

iP Adresse: \_\_\_\_\_

Sub Net Mask: \_\_\_\_\_

Gateway: \_\_\_\_\_

DNS 1: \_\_\_\_\_

DNS 2: \_\_\_\_\_

Domäne: \_\_\_\_\_

SMTP Server: \_\_\_\_\_

Mail Adresse für Maschine: \_\_\_\_\_

Authentifizierung (wenn notwendig): Benutzer: \_\_\_\_\_

Passwort: \_\_\_\_\_

## 10. Welche Druckeremulation soll das Canon System unterstützen?

Postscript  PCL5e/c  PCL6  UFR  Fax  Garo (Plotter)  Sonstiges \_\_\_\_\_

## 11. An welche Telefondose soll die Canon Faxlösung angeschlossen werden?

RJ-45  TDO  Kabel vorhanden? JA / NEIN  Faxweiterleitung auf Mailadresse

## 12. Drucken und Scannen von Mobilien Geräten und USB Stick

Scannen auf Mobile Geräte Typen: \_\_\_\_\_

Drucken von mobilen Geräten  Drucken vom USB Stick oder externe HDD

Zu druckende Dateiformate: \_\_\_\_\_

## 13. Allgemeines

Die Einbindung ins Netzwerk wird gemeinsam mit dem Systemadministrator durchgeführt. Es ist notwendig, Eingriffe am Server oder an den Arbeitsstationen durchzuführen, die nicht von KINDL BÜROSYSTEME e.U. vorgenommen werden. Der durch den Kunden genannte Systemspezialist ist verantwortlich für das Netzwerk, die Administration, die Treiberinstallation und die im Netz befindlichen Clients.

Es muss sichergestellt sein, dass die Verbindung aller Stecker und Terminatoren am Tag der Netzwerkinstallation funktionstüchtig zur Verfügung stehen. Ebenso muss der vom Kunden benannte Systembetreuer an diesem Tage anwesend sein, um eventuelle Änderungen bzw. Ergänzungen im Kundensystem bzw. Server vorzunehmen und die notwendigen Netz/IP-Adressen, Subnetmasks, etc. zur Verfügung stellen.

Die Kosten für zusätzliche notwendige Software und die Anwesenheit eines externen Systemspezialisten werden vom Kunden getragen.

Etwaige, durch Nichtbeachtung obig angeführter Voraussetzungen, zusätzlich verursachte Kosten werden von KINDL BÜROSYSTEME e.U. dem Kunden in Rechnung gestellt.

Beiblatt zum Kauf- bzw. Mietvertrag  
Grundlage des Vertrages bildet die in dem folgenden Protokoll erfasste  
Netzwerksituation der Anlage des Kunden.

**Kundenanforderung:**

- iR/iR ADV \_\_\_\_\_     iRC/iR ADV C \_\_\_\_\_     iPF \_\_\_\_\_     LBP \_\_\_\_\_
- Scannen     Drucken     Faxen     Kopieren     Plotten     A2     44"
- A4     Sonderdruckträger? \_\_\_\_\_     A1     60"
- A3     A2     A0
- A1     A0     Sonstiges \_\_\_\_\_
- Dpi \_\_\_\_\_     Sonstiges \_\_\_\_\_

**Beschreiben Sie bitte die zu erzielende Lösung:**

---

---

---

---

---

**Installierte Speziallösung:**

---

---

---

---

---

---

Hiermit bestätige ich, dass das oben angeführte Gerät/System ordnungsgemäß installiert und eine Usereinschulung durchgeführt wurde. Das Gerät/System entspricht den geordneten Spezifikationen.

\_\_\_\_\_  
Basisgerät-SerNr.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Kunden und Firmenstempel